

Protokoll

der Ausbildungskommission des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, dem 15.05.2024, 18:00-18:55 Uhr
WebEx

Teilnehmende

Professor*innen:

Prof. Dr. Helge Ewers (Biochemie)
Prof. Dr. Christian Papp (Chemie)

Wissenschaftliche Mitarbeitende

Dr. Wiebke Riedel (Chemie)
Dr. Tarek Hilal (Biochemie)
Dr. Andreas Reinecke (Biologie)

Studierende

Lisa Polzer (Biochemie, Protokoll)
Karl Hemmo (Biologie)
Johannes Reitenbach (Biochemie)
Lea Mader (Pharmazie)

Gäste

Dr. Vanessa Zacher (Studienbureau Biologie)
Björn Kleier (Studienbureau Chemie und Biochemie)
Dr. Thorsten Grospietsch (Referent für Studium und Lehre)
Prof. Dr. Markus Wahl (Biochemie)
Prof. Dr. Beate Paulus (Chemie)
Armenia Napoli (Pharmazie)

Tagesordnung

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung
TOP 03 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 04 SPOs Chemie und Biochemie
TOP 05 Verschiedenes

Protokoll

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt.

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 03 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 17.04.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 04 SPOs Chemie und Biochemie

Prof. Paulus stellt die neue SPO der Chemiker für den Bachelorstudiengang vor. Es werden z.B. kleine Änderungen an Modulbeschreibungen angesprochen. Außerdem werden in der Zukunft weitere Änderungen auf den Studiengang zukommen, da ein räumlicher Umbau einiger Gebäude zu erwarten ist. Zudem wird das Verfahren bei Abschlussarbeiten besprochen, wobei es nun Veränderungen im Umgang mit derer Benotung-gibt. Beim Masterstudiengang Chemie gäbe es ebenfalls ein paar Anpassungen, unter anderem sei nun die Spezialisierung in das Themengebiet nachhaltige Chemie möglich, einige Passagen zur guten wissenschaftlichen Praxis seien angefügt worden. Forschungsprojekte seien nun außerdem als Praktika zu werten und die Regelungen zu Abschlussarbeiten seien parallel zu denen des Bachelorstudiengangs.

Die Studierendenschaft der Chemie hatte dem Vorsitz zuvor ihr Übereinstimmen mit den Änderungen mitgeteilt, auch ansonsten gibt es keinen Einspruch.

Prof. Ewers erläutert anschließend die Änderungen zum Bachelorstudiengang Biochemie. Es gäbe nun spezielle Beratungsangebote für leistungsschwache Studierende, einige Moduländerungen wurden besprochen. Es gäbe zudem einige Änderungen bezüglich sicherheitsrelevanter Praktika, einen neuen Absatz zu dem Thema Blended Learning, weitere Ausführungen zu Klausuren mit Multiple-Choice-Aufgaben und einige Änderungen zur Abschlussarbeit inklusive eine nun veränderte Bearbeitungszeit.

Herr Kleier erwähnt, dass das mittlerweile wohl obsolete Modul Umweltchemie gestrichen werden sollte.

Dr. Reinecke weist darauf hin, dass mit der Wiederholung von Prüfungsleistungen in den verschiedenen Studiengängen im Fachbereich BCP unterschiedlich umgegangen wird. Dr. Zacher spricht diesbezüglich auch die Regelstudien- und -prüfungsordnung zu der Wiederholung von Prüfungsleistungen an und erklärt, es gäbe aufgrund der Unterschiede zwischen dem diesbezüglichen Umgang teils Konflikte, sobald Biochemiestudierende Module der Biologie besuchen.

Schließlich fasst Prof. Wahl die Änderungen bezüglich des Masterstudiengangs Biochemie zusammen – kurz angesprochen wurde unter anderem die Auftrennung des Moduls Advanced Biochemistry I und II und die Verbesserungsmöglichkeiten dabei. Prof. Wahl kritisiert die Existenz der Verbesserungsmöglichkeit zwar, erwähnt aber auch deren Beliebtheit bei den Studierenden. Weitere Änderungen beinhalten die Umstrukturierung des Wahlpflichtthemenbereichs, der von drei auf sechs Themen erweitert wurde. Es wird außerdem die Wichtigkeit der Flexibilität in einigen Modulbeschriftungen, primär bei den Methodenmodulen, betont, da diese den flexibleren Einsatz von verschiedenen, ggf. auch neuen AGs ermöglicht. Module zum Lernen in der BC (angelehnt an das Äquivalent im Chemiestudiengang) und Grant-Writing wie auch einige Änderungen zur Erleichterung

der Modulerkennung von z.B. ausländischen Institutionen (s. „Spezielle Aspekte der Biochemie“) werden kurz erläutert.

Nachdem im Laufe dieser Sitzung nur die Notwendigkeit weniger redaktioneller Änderungen festgestellt wurde, beschließt die ABK einstimmig die Annahme der vorgestellten SPOs. Sie stimmt damit für die Weitergabe an den FBR BCP, welcher entsprechend durch den Vorsitz diesbezüglich informiert werden soll.

TOP 05 Verschiedenes

Es wurde nichts Weiteres besprochen.

Ende der Sitzung: 18:55